

Neapel zittert: Das reguläre Blutwunder am 16.12.2016 ist ausgeblieben Ein schlimmes Omen den Vesuv betreffend ?

Quellen: ZDF-Heute.de - Katholische.de vom 17.12.2016

Neapel zittert. Erstmals seit mehr als drei Jahrzehnten ist in Neapel das sogenannte Blutwunder ausgeblieben. Das gilt den Neapolitanern als schlechtes Omen.

Erstmals seit Jahrzehnten ist in Neapel das Blutwunder des heiligen Januarius ausgeblieben. Als dies zuletzt der Fall war, erlebte Süditalien eine verheerende Katastrophe.

Erstmals seit mehr als drei Jahrzehnten ist in Neapel das sogenannte Blutwunder ausgeblieben. Das eingetrocknete [Blut des heiligen Januarius](#) verflüssigte sich am Freitag im Dom der Stadt nicht, wie italienische Medien (Samstag) berichteten. Das Ausbleiben des Blutwunders gilt den Neapolitanern als schlechtes Omen.

- Der Hüter der Reliquie, *Monsignore Vincenzo De Gregorio*, appellierte an die wartenden Gläubigen im Dom, nicht in Panik zu verfallen. *"Wir dürfen nicht an Katastrophen und Unglücke denken"*, so der Geistliche. Er rief sie dazu auf, weiter zu beten.



Seit Jahrhunderten verflüssigt sich das in einer gläsernen Ampulle aufbewahrte verklumpte Blut des Stadtpatrons laut der Überlieferung regelmäßig am 16. Dezember, dem Gedenktag an eine Warnung vor dem Vesuv-Ausbruch von 1631. Weitere Termine sind das Fest des Heiligen und frühchristlichen Märtyrers am 19. September sowie der Samstag vor dem ersten Sonntag im Mai.

- Zum 19. September dieses Jahres war [das Wunder pünktlich eingetreten](#).

Neapolitaner bringen Ausbleiben mit Katastrophen in Verbindung

- ▶ Zuletzt blieb das Blutwunder 1980 aus. Dies brachten die Neapolitaner mit dem Erdbeben von Irpinia in Verbindung; durch die verheerendste Naturkatastrophe der italienischen Nachkriegszeit starben damals 2.900 Menschen.
- ▶ Zuvor warteten die Neapolitaner 1973 vergeblich auf eine Verflüssigung des Bluts. In jenem Jahr wurde Neapel von einer Cholera-Epidemie heimgesucht.

Für das Phänomen der Verflüssigung gibt es naturwissenschaftliche Erklärungsversuche, die jedoch keine allgemeine Anerkennung fanden.

Januarius (italienisch "San Gennaro") wurde der Überlieferung nach zur Zeit der Christenverfolgungen unter dem römischen Kaiser Diokletian am 19. September 305 enthauptet. (KNA)

>>>>

Zur Erinnerung:

- **In den jüngsten Botschaften an *Luz de Maria* wurde wegen des weltweiten Glaubensabfalls auf die drohenden Ausbrüche der Vulkane *Vesuv* und *Ätna* hingewiesen**
- **zu den Botschaften 2016 an Luz de Maria [HIER klicken](#)**
Allein im Jahr 2016 gab es dazu 6 Botschaften, jeweils am 21.01.2016, 04.02.2016, 08.05.2016, 22.05.2016, 26.05.2016 und 18.10.2016